Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 49

Artikel: Zur Hitschi oder Bescheidenheit mit dickem Bauch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480059

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die richtige Geldanlage ist heute ein schwieriges Problem!

Eine sichere Kapitalanlage bleibt für alle Fälle die Lebensversicherung mit garantiert abnehmender Prämie bei der

Neuenburger



Lux hintschi

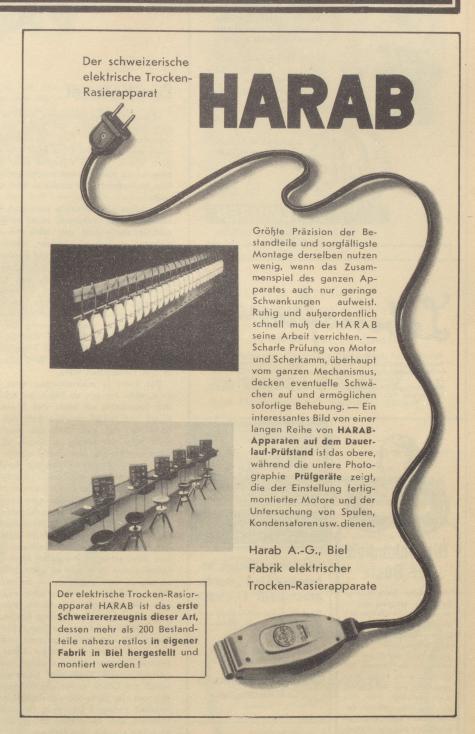
oder

Bescheidenheit mit dickem Bauch

Lux hintschi sprach zu jeder Zeit
Don sich nur mit Bescheidenheit.
Was er in allbekannter Weise
Gewirkt auf seiner Lebensreise,
Wiewohl natürlich und obschon...,
Pst doch! man spreche nicht davon!
Sein ganzes Trachten, Tun und Streben,
Obzwar, gewiß und zugegeben...,
Wenn er's besehe aus der Nähe,
Sott sei davor, daß er sich blähe,
Daß er sich brüste oder rühme,
Wie andern dies viel eher zieme,
Obgleich, obschon, vielleicht, am Ende...
O bitte! keine Komplimente!

Ein Mensch, der allweil also spricht, Obgleich, obwohl..., gefällt mir nicht. Troth alledem in Frieden ruh' er, Der so bescheidne Wichtigtuer. Baps.





SCHWITTER A-G
BASEL/ZÜRICH